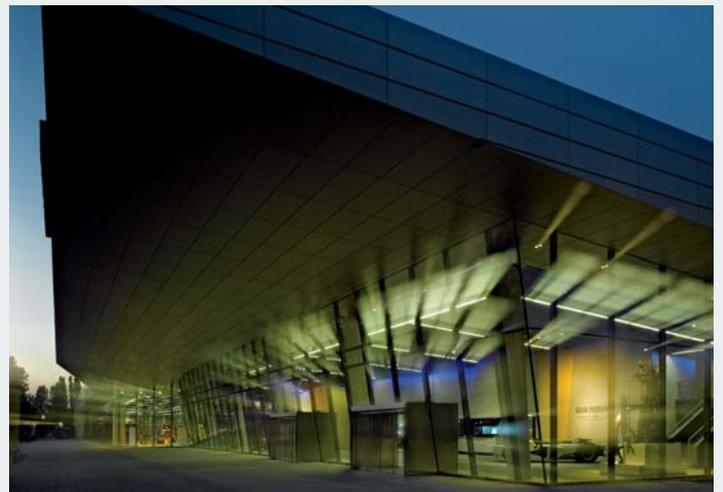


# MAN Nutzfahrzeuge AG

Gesamtareal „Osttor“, München

Bernhard J. Lattner



**Baujahr: 2009**

**Architekten: pmp Architekten GmbH, München**

## Das Tor zur grösseren Dimension

Mit umfangreichen Um- und Erweiterungsbauten wertet die MAN Nutzfahrzeuge AG ihren zentralen Produktionsstandort in München auf. Mit der Neuordnung des Eingangsbereichs erhält das Areal ein neues Erscheinungsbild. Eine verglaste Eingangshalle verbindet die beiden Flügelbauten der Hauptverwaltung. Die Pfosten-/Riegel-Konstruktion der Nord- und Südfassade ist optisch einheitlich im System Jansen VISS Basic TVS ausgeführt. Konstruktiv unterscheiden sie sich jedoch erheblich:

Die Nordfassade entwickelt sich von Boden aus über 16 Meter in die Höhe. Sie ist geschossweise in der Primärkonstruktion rückverankert, weshalb die Profile mit einer Ansichtsbreite von nur 50 mm sehr schmal gewählt werden konnten. Die Südfassade, ebenfalls aus Profilen von 50 mm Ansichtsbreite, hängt über Konsolen an einem in der obersten Betondecke integrierten Stahlverbundträger. Dieser nimmt die Lasten aus der Pfosten-/Riegelkonstruktion über eine Spannweite von 12 Meter auf. Auch die Scheibenlasten werden mit den Pfosten und Zugstäben in den Verbundträger abgetragen; die waagrechten Riegel dienen lediglich der Windaussteifung.

Eine besondere Herausforderung stellte für den Verarbeiter, die Firma Wölz Metallbau aus Gundelfingen, die Montage der schräg gestellten Pfosten-Riegel-Fassade des „Service Akademie“ genannten Schulungsgebäudes dar. Hier galt es, grossformatige Glasscheiben von 3,4 Metern Höhe überhängend in die Fassadenkonstruktion aus Jansen VISS Basic TVS mit 60 mm Ansichtsbreite einzupassen. Zum Einsatz kam das neue System mit 10 mm Gummidichtung. Diese lässt sich optimal überlappen und gewährleistet eine saubere Wasserführung.

Auf der gegenüberliegenden Strassenseite bilden die „MAN Forum“ und das „Neoplan Forum“ das Pendant zu den Verwaltungsgebäuden. Mit einer Fassadenlänge von zusammen mehr als 300 Meter sind die Glasfronten gewissermassen das Schaufenster des Konzerns entlang einer der meist befahrenen Strassen Münchens. Die Fassadenabwicklung ist charakterisiert durch einen senkrechten Bereich, der über eine Verwerfung in einen schräg gestellten Bereich übergeht. Sie wurde als Schweisskonstruktion aus Jansen VISS Basic in 60 mm Ansichtsbreite ausgeführt. Konstruktiv anspruchsvoll war die Anbindung der Fassade an den in diesem Teil als Stahlbau ausgeführten Rohbau. Sie wurde über Konsolen, die die bauseitigen Stahlprofile umgreifen, gelöst; so konnte die Fassade in allen Bereichen ausgerichtet und eingestellt werden.

Anne-Marie Ring

## Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Fernsehen, Film und Funk, durch Fotokopie, Tonträger oder Datenverarbeitungsanlagen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Konzeption, Fotografie, Gesamtrealisation:  
Bernhard J. Lattner, Heilbronn

Text mit freundlicher Erlaubniss:  
Anne-Marie Ring Journalistin  
BAUtext Mediendienst München  
Lothringerstraße 7 · 81667 München  
Fon +49 (0) 89 21 11 12 06 · <http://www.bautext.de>

© copyright 2009  
Bernhard J. Lattner, Heilbronn  
Lattner Photographic Art GmbH  
Mauerstraße 88 · D-74081 Heilbronn  
Tel.: +49 (0) 71 31 / 56 93 56 · Fax: +49 (0) 71 31 / 58 07 90  
e-mail: [bj@lattner.de](mailto:bj@lattner.de)  
Internet: [www.bj-lattner.de](http://www.bj-lattner.de)













# MAN FORUM







**Bernhard J. Lattner**

Freischaffender Lichtbildner

Lattner Photographic Art GmbH  
Mauerstraße 88 · D-74081 Heilbronn

Tel.: +49(0)7131 569356 · Fax: 580790  
[www.bj-lattner.de](http://www.bj-lattner.de) · [bj@lattner.de](mailto:bj@lattner.de)